



## **aerodurit**® Mikroporenestrich 2020 LZE

**Schnellbindender Isolierzementestrich verwendbar als:**

- **Leichtzementestrich**
- **Luftporenestrich**
- **Isolierestrich**
- **Schnellestrich**

### **VORTEILE:**

- nach 12 h begehbar
- nach 48 - 96 h belegbar
- diffusionsoffen
- wärmedämmend
- isolierend
- homogene, dehnungsfugenarme Verlegung möglich
- Verlegung bei extrem Temperaturen möglich
- wasserundurchlässig
- frostsicher
- beständig gegen chemischen Angriffe

### **weitere Vorzüge:**

beschleunigter Bauablauf  
gute Nivelliereigenschaften bei entsprechender Konsistenz  
reduzierte Homogenitätsschwankungen  
hohe Tagesleistungen

für :

- Innen und Außen
- für Feuchträume und Dauernassbereiche
- Renovierungs- und Sanierungsarbeiten
- Tiefgaragen
- Ladenbau
- Heizestrich



## aerodurit® Mikroporenestrich 2020 LZE

Schnellbindender Werkstrocken-Zementestrich C25 gemäß DIN 1045-2. EN 206-1

### als Estrich auf Dämmschicht nach DIN 18560-2

- bei Verkehrslasten bis 2 kN/m<sup>2</sup> auf allen üblichen Dämmungen mit einer Zusammendrückbarkeit < 5 mm , mit Schrenzlage
- Minstdicke 40 mm
- Zur Aufnahme von Stein- und keramischen Belägen nach DIN 18353 VOB Teil C Ausg. 2002
- Minstdicke des Estrichs: 45 mm, abhängig von Dämmstoffdicke und deren Zusammendrückbarkeit
- bei Bedarf kann der Estrich bewehrt werden

### als Estrich auf Fußbodenheizung nach DIN 18560-2

- bei Verkehrslasten bis 2 kN/m<sup>2</sup> auf allen üblichen Dämmungen mit einer Zusammendrückbarkeit < 5mm., mit Schrenzlage

### als Verbundestrich nach DIN 18560-3;

- Dicke des Estrichs: mind. 30 mm bis 50 mm

### als Estrich auf Trennschicht nach DIN 18560-4

- auf zweilagiger Schrenzlage
- Minstdicke: > 35 mm

### Technische Daten:

- Estrich C 25
- Körnung: 0-8 mm
- Druckfestigkeit ca. 25 N/mm<sup>2</sup>
- Biegezugfestigkeit: > 4,5 N/mm<sup>2</sup>
- Anmachwasser: ca. 2,5-2,7 Liter
- Topfzeit: ca. 1 Stunde (+20°C)
- Begehbar: nach 12 Stunden
- Belegbar ca. nach 98 Stunden abhängig von Umgebungsbedingungen
- Brandklasse: A1 – EN 13501-1 (nicht brennbar)

### Untergrundvorbereitung:

#### als Verbundestrich:

- Keine Haftbrücken, keine Filmbildende Grundierungen verwenden.
- Der Untergrund muss fest, tragfähig, frei von Rissen und minderfesten Oberflächenschichten sein.
- Der Untergrund muss frei von Trennschichten, wie Staub, Schmutz, Fett, Öl, Farbreste sein.
- Den Untergrund gründlich vornässen



#### als Schwimmemstrich ;

- Die Dämmschicht muss vollflächig auf dem Untergrund aufliegen
- Hohlstellen müssen durch geeignete Maßnahmen beseitigt werden
- Kabel, Rohrleitungen müssen fest und mindestens von Trittschalldämmung überdeckt sein

#### als Estrich auf Trennschicht;

- der tragende Untergrund muss eben und gratfreie Oberfläche aufweisen
- Kabel, Rohrleitungen und ähnliches müssen durch Ausgleichsestrich überdeckt werden.

#### Verarbeitung:

- Aerodurit Estrich mit kaltem Wasser gründlich, homogen anmischen **bis Luftblasen sichtbar** werden (Quirl: mittlere Umdrehung ca. 3-4 Minuten, Zwangsmischer. ca. 4 -5 Minuten)
- Um gewünschte Druckfestigkeit zu erreichen, nur soviel Wasser zugeben, dass eine steif bis cremige Konsistenz erreicht wird. ( in der Regel ca.2,5 -2,9 L je Gebinde).
- Den Frisch- Estrich-Beton homogen in die Schalung einbringen. Nur bei Bedarf leicht verdichten, i.d. Regel reicht ein starkes Abziehen und zureiben)
- Schalzeiten sind kürzer als in DIN 1045.
- Bereits abbindendes Material nicht mit Wasser nachverdünnen.

#### Nachbehandlung:

- übliche Nachbehandlung, Besprühen mit Wasser oder Aufbringen Nachbehandlungsmittel entfallen.

#### Materialverbrauch:

- 30 kg ad Estrich ergibt ca. 15-16 L Frischbeton/Frischmörtel je m<sup>2</sup> und cm Estrichdicke wird ca. 9,5 -10,0 L Frischmörtel benötigt

#### Lieferform:

- 30 kg Sack

#### Lagerung:

- Witterungsgeschützt, frostfrei, kühl und trocken lagern
- Angebrochene Gebinde sofort verschließen und bald verwenden
- Bei sachgerechter Lagerung ca. 6 Monate ab Herstellungsdatum.
- Chromatarm gemäß TRGS 613

Die Angaben dieser technischen Information beruhen auf jahrelang durchgeführten Versuchen und Anwendungen der Firma aerodurit®. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Daten und Empfehlungen muss jedoch aufgrund der unterschiedlichen Verarbeitungsvoraussetzungen ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen.

Die allgemeinen Regeln der Bautechnik müssen eingehalten werden. Die Werte der Eigen- und Fremdüberwachung können auf der Baustelle durch die Verarbeitungsweise, der Intensität des Aufmischens, der Maschinenteknik, dem Saugverhalten des Untergrundes, der Auftragsstärke, klimatischen Umgebungseinflüsse und des Alters Abweichungen aufweisen (Vgl. Forschungsgemeinschaft Kalk und Mörtel, Bericht

in Normung, Praxis und Theorie vom 26. Aachener Baustofftag  
Vorläufiges Technisches Merkblatt Stand 04/2008